PHILIPS

ProxiDiagnost N90

Lösungen für digitale Radiographie und Durchleuchtung

Erweitern Sie die klinischen Kapazitäten und optimieren Sie die Raumnutzung

Entscheidende Vorteile

- Dynamischer Flachdetektor für großflächige Patientenabdeckung und herausragende Bilder
- Umfassendes Dosismanagement zum Wohl von Patienten und Mitarbeitern
- Kleine Stellfläche und schlankes Design für exzellenten Zugang zu den Patienten
- Effiziente Arbeitsabläufe mit der intuitiven Eleva Benutzeroberfläche
- Flexible Raumkonfigurationen für Kosteneffizienz

ProxiDiagnost N90 vereint ein hochwertiges Nah-Durchleuchtungsgerät und die digitale Radiographie in einem Komplettsystem. Dies erweitert das klinische Spektrum für Ihren Durchleuchtungsraum.

Das System unterstützt durch die umfassenden DRF-Funktionen und -Konfigurationen einen hohen Durchsatz, der an Ihre spezifischen Anforderungen angepasst ist.

ProxiDiagnost N90 ist aufgrund des einfachen Patientenzugangs, der herausragenden Bildqualität und der Dosismanagementfunktionen für alle Bereiche geeignet - von der pädiatrischen bis zur bariatrischen Bildgebung.

Vorteile des ProxiDiagnost N90

Kosteneffizienz
Ermöglicht eine sehr gute Raumausnutzung, da Radiographieanwendungen in hoher Qualität sowie Durchleuchtungen ohne großen Aufwand im selben Raum durchgeführt werden können. Die Kosten lassen sich noch weiter senken, da der kabellose SkyPlate Detektor auch von anderen, kompatiblen Philips Systemen genutzt werden kann.

Hervorragende Bildqualität
Die Flachdetektortechnik bietet eine großflächige Patientenabdeckung und verzerrungsfreie Bilder. Durch die innovative, dynamische UNIQUE-Bildverarbeitung samt Echtzeit-Rauschunterdrückung sowie der automatischen Helligkeitsstabilisierung wird die Bildqualität weiter verbessert. Durchleuchtungsbilder lassen sich auch jederzeit für das Dokumentieren von Befunden aufzeichnen.

Intuitiv
Die Philips Eleva Benutzeroberfläche bietet mit individuell anpassbaren Presets und der effizienten Automatisierung einen reibungslosen, patientenzentrierten Arbeitsablauf. Der Touchscreen-Monitor beschleunigt die Arbeit der Radiologieassistenten durch die Minimierung der erforderlichen Klicks.

Bariatrie
Selbst schwer zu untersuchende Patienten profitieren von der maximalen Tischbelastbarkeit von 300 kg des ProxiDiagnost N90 und Funktionen wie GCF, die dedizierte bariatrische Einstellungen für eine an den jeweiligen Patienten angepasste Eindringtiefe und gute Bildqualität bieten.

Dosismanagement
Von den umfassenden Dosismanagementfunktionen, die sich auch für die Pädiatrie eignen, profitieren sowohl Patienten als auch Mitarbeiter. Dazu gehören gittergesteuerte gepulste Durchleuchtung (GCF), Intelligent Exposure (IQX), In-Pulse-Steuerung, automatische Filter und automatische Formateinblendung am LIH (Last Image Hold).

Bei pädiatrischen Untersuchungen kann die Dosisrate[1] mit Philips gittergesteuerter gepulster Durchleuchtung (GCF) im Vergleich zur gepulster Durchleuchtung (PCF) um bis zu 68%[2] reduziert werden, je nach Patiententyp und klinischer Anwendung.

Exzellente Zugänglichkeit

Mit seinem geringen Platzbedarf bietet der Tisch freien Zugang auf der Rückseite. Zusammen mit dem schlanken Detektorgehäuse sind Patienten während der Untersuchungen sehr gut erreichbar.

Durch die Parkposition des Detektors auf der Rückseite des Tisches ist die Tischplatte frei zugänglich, sodass sich Patienten leicht darauf platzieren lassen.

1 Dosisrate bestimmt gemäß IEC 60601-2-54, 203.5.2.4.5.102, Systemaufbau: Detektorformat 43 x 43 cm, Patiententyp: Kind, Filter 0,1 mm Cu + 1 mm Al, reduzierte Dosis und gepulster langsamer Durchleuchtungsmodus mit 2 Pulsen/s, Phantom: 5 cm PMMA 2

2 Relative Differenz von zwei Referenz-Luftkermaraten zwischen einem System mit GCF und einem System mit PCF

Das System im Überblick

Zugänglichkeit
Exzellenter Zugang zu den Patienten während der Untersuchungen durch freien Zugang zu allen Tischseiten und einem schlanken, flachen Detektorgehäuse.

Einfacher und sicherer Zugang für Patienten dank einer Tischplatte, die sich vollständig unabhängig vom Detektorgehäuse bewegen lässt.

Bildqualität
Beeindruckend hochwertige Durchleuchtung ab dem ersten Bild dank der In-Pulse-Steuerung und der dynamischen UNIQUE-Bildverarbeitung.

Bucky-Tisch mit großem, fest eingebautem Detektor oder herausnehmbarem SkyPlate Detektor.

Umfassendes Dosismanagement
Voll automatische Anpassung der Aufnahmeeinstellungen an das Körpergewicht mit Intelligent Exposure (IQX).

Gittergesteuerte gepulste Durchleuchtung (GCF) mit In-Pulse-Steuerung für extrascharfe Pulse, Bildraten von bis zu 0,5 Bildern/s und dedizierten Einstellungen, die alles abdecken – von Neugeborenen bis zu bariatrischen Patienten.

Bariatrie
Großzügiger Freiraum unter dem Detektor und eine breite Tischplatte bieten auch für große Patienten Platz.

Robuste Konstruktion, hohe statische Tischtragfähigkeit von 300 kg und hohe Eindringtiefeneinstellungen für bariatrische Patienten.

Erfüllt verschiedenste Anforderungen

Für Radiologen:

- √ Hohe Diagnosesicherheit durch dynamischen Flachdetektor und dynamische UNIQUE-Bildverarbeitung
- √ Einfache Befundung durch praktisch verzerrungsfreie Bilder mit dem Flachdetektor
- √ Schnelle Untersuchungen durch einen digitalen Arbeitsablauf und weniger Bedienschritte

Für MTRAs:

- √ Schnelle Untersuchungen durch die automatischen Aufnahmeparametereinstellungen von Eleva
- √ Beruhigende Sicherheit dank der In-Pulse-Steuerung für eine automatische Anpassung der Aufnahmeparameter an das Körpergewicht
- √ Harmonisierung von Arbeitsabläufen und Benutzeroberflächen zwischen Philips DR- und RF-Produkten

Für die Krankenhausverwaltung:

- √ Hervorragende Raumnutzung durch das kompakte DRF-System und schnelle Arbeitsabläufe
- √ Flexible Raumkonzepte zur Erfüllung verschiedenster Anforderungen möglich.
- √ Durch die Möglichkeit den Radiographie- und Durchleuchtungsraum zu kombinieren sowie SkyPlate Detektoren auch mit anderen, kompatiblen Philips Produkten zu nutzen, können Kosten reduziert werden.

Für Patienten:

- √ Außergewöhnliche Bildqualität und umfassendes Dosismanagement für gezielte Diagnosen
- √ Aufgrund des schlanken Designs einfacher Patientenzugang zum System
- √ Hohe statische Tischtragkraft von 300 kg für eine große Bandbreite an Patiententypen

Fünf flexible DRF-Konzepte für eine optimale Nutzung Ihres Durchleuchtungsraums

High-Performance-DRF-Raum
Großer, dynamischer Detektor, Tisch mit kabellosem SkyPlate Detektor, zweite Röntgenröhre und Wandstativ mit großem, fest eingebautem Detektor

High-Performance-Bariatrie-DRF-Raum
Großer, dynamischer Detektor, Tisch und Wandstativ mit großem, fest eingebautem Detektor, zweite Röntgenröhre und optionaler, kabelloser SkyPlate Detektor für freie Aufnahmen

Value-DRF-Raum
Großer, dynamischer Detektor, Tisch, Wandstativ, zweite Röntgenröhre und kabelloser SkyPlate Detektor für die Verwendung sowohl im Tisch als auch im Wandstativ

Klassischer Radiographie- und Durchleuchtungsraum
Großer, dynamischer Detektor, Tisch und Wandstativ mit Bucky-Kassettenlade, zweite Röntgenröhre

Klassischer Durchleuchtungsraum
Reiner Durchleuchtungsraum mit großem, dynamischen Detektor

●	Großer, dynamischer Detektor 43 cm x 43 cm
●	Großer, fest eingebauter Detektor 43 cm x 43 cm
●	SkyPlate Detektorlade 35 cm x 43 cm
●	Kassettenlade 35 cm x 43 cm

Spezifikationen

Tischgeometrie

Max. Belastbarkeit	Statisch Geneigt Alle Bewegungen	300 kg 250 kg 185 kg
Max. Belastbarkeit der Fußstütze	250 kg	
Tischneigungswinkel	+90° bis –20°, optional –30°/–45°/–85°	
Tischplatte	200 cm x 80 cm	
Freiraum zwischen Tischplatte und Detektorgehäuse	25 bis 60 cm	
Tischplattenhöhe	83,3 cm	
Detektor für Bucky-Tisch	Fest eingebauter Detektor 43 cm x 43 cm, SkyPlate Detektor 35 cm x 43 cm oder Kassette	

Dynamischer Flachdetektor

Typ	Caesiumjodid (CsI)
Detektormaße	43 cm x 43 cm
Aktive Fläche	42 cm x 42,5 cm
Pixelgröße	148 µm
Bildmatrixgröße	2840 x 2874 Pixel
Aufnahmemodus – kontinuierliche Durchleuchtung	Bis zu 30 Bilder/s
Aufnahmemodus – gepulste Durchleuchtung mit GCF	0,5 bis 30 Bilder/s
Aufnahmemodus – gepulste Durchleuchtung mit PCF	Bis zu 6 Bilder/s

Generator

Leistung	65 kW, optional 80 kW
Aufnahmetechniken	• Manuell: kV-mAs oder kV-mA-s • Automatic Exposure Control (AEC) – Belichtungsautomatik • Intelligent Exposure (IQX) mit In-Pulse-Steuerung • Automatische kV-Reduzierungstechniken
Durchleuchtungstechniken	• Gepulste Durchleuchtung (PCF), In-Pulse-Steuerung • Gittergesteuerte gepulste Durchleuchtung (GCF) (optional), In-Pulse-Steuerung
Röhrenspannung bei Aufnahme	40 bis 150 kV
Röhrenspannung bei Durchleuchtung	40 bis 125 kV

Röntgenröhren	SRO 2550	SRM 2250 GS (mit GCF-Option)	SRO 33100 ROT380 (für CSM)
Fokus	0,6/1,0	0,5/1,0	0,6/1,2
Wärmespeicherkapazität der Anode	300 kHU (220 kJ)	380 kHU (280 kJ)	300 kHU (220 kJ)
Maximale Spannung	150 kV	125 kV	150 kV

Wandstativ (Option)

Vertikale Bewegung (motorisiert)	30 bis 180 cm
Detektor	Fest eingebauter Detektor 43 cm x 43 cm, SkyPlate Detektor 35 cm x 43 cm oder Kassette
Kippen (motorisiert)	Optional, –20° bis +90°

Deckenstativ CS (Option)

Typ	Vierteilige Teleskopsäule
Deckenhöhe bei FDA 110 cm	2,83 bis 3,21 m
Tiefenblende	Motorisiert, automatisch

SkyPlate Detektor (Option)	Klein	Groß
Typ	Digitaler CsI-Flachdetektor (Caesiumjodid)	Digitaler CsI-Flachdetektor (Caesiumjodid)
Detektormaße	24 cm x 30 cm	35 x 43 cm
Aktive Fläche	22,2 x 28,4 cm	34,48 x 42,12 cm
Bildmatrixgröße	1500 Pixel x 1920 Pixel	2330 Pixel x 2846 Pixel
Gewicht mit Batterie	1,6 kg	2,8 kg

© 2019 Koninklijke Philips N.V. Alle Rechte vorbehalten. Änderung der Spezifikationen vorbehalten. Marken sind das Eigentum von Koninklijke Philips N.V. oder der jeweiligen Inhaber.

4522 991 37793 * APR 2019

So erreichen Sie uns:
Bitte besuchen Sie uns unter
www.philips.de/healthcare
healthcare.deutschland@philips.com